



LEITHAPRODERSDORF

AKT ELL

Amtliche Mitteilung der Gemeinde Leithaprodersdorf

Nr. 1 | 2025



FLURREINIGUNG 2025

Die heurige Flurreinigung musste witterungsbedingt um eine Woche verschoben werden. Herzlichen Dank allen, die sich Zeit genommen haben. Ein großer Dank gilt den Pädagoginnen der Volksschule, Barbara Oswald-Graf und Jessica-Elisabeth Bezzegh, die mitgegangen sind und allen Volksschulkindern, die für die Teilnahme einen Hausübungsgutschein erhalten haben. Organisiert wurde die Flurreinigung von Umweltgemeinderat Josef Eder, der vier Traktorfahrer mit Anhänger (Gerhard Siffert, Michael Heinschink, Martin Hettler und Thomas Reiter) gewinnen konnte. Die Sammelrouten legte wieder Jagdleiter Dr. Leo Cecil fest. Um die Verpflegung kümmerten sich Birgit Ulrichshofer, Petra Steinlechner und Birgit Lehner. Allen Teilnehmern vielen Dank für die Unterstützung!

Auf unserer Webseite findest du aktuelle Infos,
Termine und vieles mehr aus unserer Gemeinde!

www.leithaprodersdorf.at





Sehr geehrte Leithaprodersdorferinnen! Sehr geehrte Leithaprodersdorfer!

In dieser Ausgabe von LP-Aktuell möchte ich Sie über die Ergebnisse der letzten Gemeinderatssitzung am 11.4.2025 und über Aktuelles informieren.

Ich wünsche Ihnen ein frohes Osterfest



ÖFFENTLICHE TELEFONZELLE

Die Telefonzelle vis-a-vis vom Gemeindeamt wurde vom Betreiber (Telekom) stillgelegt.



ANKÜNDIGUNG: OPEN AIR SOMMERKINO

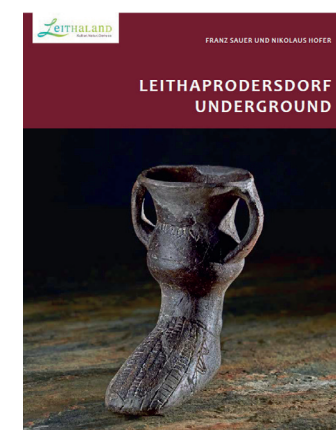
Save the date! 19. Juli am Abend, Open Air Sommerkino beim Gschlößl. Organisiert vom Jahrgang 1981, weitere Infos folgen.



INBETRIEBNAHME DER ZWEITEN SIRENE

Das Landesverwaltungsgericht Burgenland hat in dritter Instanz den Baubescheid für unsere zweite Sirene, die beim Wasserwerk errichtet wurde, genehmigt.

In diesem Verfahren wurde die Notwendigkeit der Sirenenverstärkung festgestellt und mit einem Gutachten eine Gesundheitsgefährdung ausgeschlossen. Die Anlage wird ab Mai 2025 in Betrieb genommen.



LEITHAPRODERSDORF UNDERGROUND

In Leithaprodersdorf wurden in den knapp letzten 30 Jahren laufend Grabungen durch das Bundesdenkmalamt durchgeführt. Bei diesen Untersuchungen kamen bemerkenswerte Befunde und teils sensationelle Funde zutage, sodass die Geschichte unseres Ortes neu betrachtet werden konnte.

Alle Ergebnisse der Grabungen im 'Untergrund unseres Ortes' wurden im Rahmen des Projektes Leithaland 4.0 in einer 160-seitigen Fachbrochüre zusammengefasst. 3D-Animationen vom Burgus am Gschlößl, spannende Geschichten rund um die sensationellen Funde und ein Gesamtplan der archäologischen Befunde in den Rieden Bachreuth und Kreuzäcker machen diese Broschüre lesens- und sehenswert.

Die Gemeinde stellt jedem Haushalt ein Exemplar dieser interessanten Fachbrochüre zur Verfügung.

HILFE IM TAGESZENTRUM

Frauen sieht man Obdachlosigkeit oft nicht so schnell an wie Männern. Auch werden sie öfter Opfer von Gewalt. Eine Gruppe Leithaprodersdorferinnen (siehe Foto) hat unlängst in Wien im Obdach Ester aufgekocht. In diesem Tageszentrum können obdachlose Frauen essen, sich aufwärmen und pflegen, ihre Wäsche waschen und sich vor der Unsicherheit in der Nacht ausruhen.

Mehr Information: <https://www.obdach.wien/p/obdachlos-tageszentren-ester>.



GEMEINDE- FAHRZEUGE

Vor zwei Jahren hat die Gemeinde eine neue Pritsche mit elektronischem Antrieb angeschafft. Leider hatte das Fahrzeug einen regelmäßig auftretenden und irreparablen Fehler. Mit dem Lieferanten wurde daher die Rückabwicklung des Kaufvertrages, zu einem um die Abnutzung verringerten Rückkaufkaufpreis von € 54.000.-, vereinbart. Damit kann eine neue E-Pritsche angekauft werden. Drei Angebote (Ford, Mercedes, Toyota) wurden eingeholt. Der Gemeinderat hat sich auf ein Toyota-Pritschenfahrzeug (Bestpreis) mit elektronischem Antrieb um € 58.879,60- von der Fa. Ulrichshofer aus Reisenberg entschieden. Das Fahrzeug kann erst Ende August ausgeliefert werden. Zusätzlich wird überlegt, ein gebrauchtes Nutzfahrzeug im Rahmen unserer diesjährigen finanziellen Möglichkeiten (unter € 10.000,-) anzuschaffen.



WORKSHOP „ZUKUNFT DORF“

Die Volksschülerinnen und Volksschüler der 3. und 4. Klasse haben am Workshop "ZukunftDorf" teilgenommen. Danke an Amtsrat Ing. Michael Bauer.



ANSUCHEN UM ORTSKERNFÖRDERUNG

Familie Kindl, Badstraße, hat bei der Gemeinde um Ortskernförderung angesucht. € 17.493.- wurden vom Land Burgenland (Wohnbauförderung) für „Bodenverbrauchsparendes Bauen“ (Abbruch eines bestehenden Objektes und Schließen einer Baulücke) bewilligt. Der Betrag wird in derselben Höhe auch von der Gemeinde für das Bauen im Ortskern ausbezahlt.

ÄNDERUNG DER KRITERIEN FÜR ORTSKERNFÖRDERUNGEN FÜR WOHNBAU

In unserer Gemeinde gibt es zwei Formen der Ortskernförderung: Ortskernförderung gekoppelt an die Wohnbauförderung vom Land Burgenland und Ortskernförderung ohne Inanspruchnahme der Wohnbauförderung. Für beide Förderungen wurde ab 2025 eine Maximalförderung in der Höhe von € 20.000.- innerhalb von 30 Jahren pro Bauplatz fixiert. Förderwerber dürfen in beiden Fällen nur gebürtige Leithaprodersdorfer (Hauptwohnsitz der Eltern zum Zeitpunkt der Geburt in Leithaprodersdorf gelegen) sein – analog zur Regelung Vergabe Gemeindebauplatz.



DURCHFÜHRUNG TEILUNGSPLAN

Auf dem Grundstück Nr. 171, Kreuzstraße 1, plant Familie Graf ein Einfamilienhaus zu errichten. Zur Verbesserung der Verkehrssituation an dieser Engstelle tritt Familie Graf einen Teil des Grundstückes (ca. 15m²) an das öffentliche Gut ab. Die Straßenführung wird dabei nicht verändert. Die Gemeinde wird den Gehsteig verbreitern und die Oberflächenwässer auf der Straße in den Kanal einleiten.



FLÄCHENWIDMUNGSPLANÄNDERUNG

Die 13. Änderung des Flächenwidmungsplans wurde beschlossen. In der Ried Hausgraben ist eine neue Maschinenhalle für einen Weinbaubetrieb geplant, direkt im Anschluss soll eine bestehende Maschinenhalle erweitert werden. In der Ried Güteräcker wird bei einer bestehenden Maschinenhalle ein Vordach errichtet.



REKRUTEN JAHRGANG 2007

Die Rekruten des Jahrgangs 2007 wurden von 31.3.-01.04.2025 in Wien gemustert. Vizebürgermeister Ing. Horst Blümel hat sie nach ihrer Rückkehr im GH Gratzler empfangen. Im Bild sehen Sie Vizebgm. Horst Blümel, Leo Bolso, Mario Cecil, Tobias Jagenbrein, Niklas Lassakoviits, Lorenz Oswald, Marco Pöschl, Alexander Scheiblehner und Fabian Serdar.



STÖRCH FÜR ALLE NEUGEBORENEN

Der Verschönerungsverein stellt für jedes neugeborene Kind ab 1.1.2025 beim Gemeindeamt einen Storch mit Namensschild auf. Herzlichen Dank an Obmann Matthias Reiter und sein fleißiges Frauenteam.



**AUFRUF FÜR
EVENTUELLE
NOTFÄLLE**

Mediziner und medizinisches Personal bitte melden!

Im Katastrophenfall benötigen wir möglicherweise Mediziner und medizinisch geschultes Personal. Wir bitten Sie, wenn Sie bereit sind, im Katastrophenfall Hilfe zu leisten und über eine entsprechende Ausbildung verfügen, sich im Gemeindeamt zu melden. Ihre Daten werden auf unserer Datenbank im Katastrophenschutzplan gespeichert, herzlichen Dank für die Bereitschaft!



EVENTLOKAL „DAS FÜRST“:

Die Gemeinde beabsichtigt, das Eventlokal, „Das Fürst“, Hauptplatz, anzukaufen und zu verpachten. Mit den Besitzern wurde ein Kaufpreis in der Höhe von € 780.000.- vereinbart. 50 % des Kaufpreises sollen - danke Hilfe einer Bedarfszuweisung des Landeshauptmannes Mag. Hans Peter Doskozil - sofort fließen.

Für den Rest erhalten die Grundbesitzer Anteile in der „Gemeinschaftsfläche“ Gst. Nr. 6394, im Ausmaß von 2119m².

Der Gemeindevorstand wurde beauftragt, die detaillierten Vertragsbedingungen mit den Besitzern aufzusetzen.



Statistiken zu Einkommen
und Lebensbedingungen

WAS IST SILC?

Es ist soweit: Schon im Februar beginnt die jährliche SILC-Studie, und Österreich ist wie viele andere europäische Länder auch heuer wieder mit dabei. SILC ist die Abkürzung für „Community Statistics on Income and Living Conditions“. Auf Deutsch bedeutet das „Gemeinschaftsstatistiken zu Einkommen und Lebensbedingungen“.

Diese Studie beschäftigt sich mit dem Leben und Arbeiten der Menschen in Österreich, es geht um Veränderungen der Lebenssituation. Themen sind Wohnen und Familie, Beruf und Ausbildung, aber auch Gesundheit. Nur wenn möglichst viele Haushalte mitmachen, gelingt ein wirklichkeitsnahes Bild des Lebens in Österreich. Nach der vollständigen Teilnahme erhält jeder Haushalt ein finanzielles Dankeschön.

WARUM IST SILC FÜR ÖSTERREICH SO WICHTIG?

Wenn wir in den Nachrichten hören oder in der Zeitung lesen, wie hoch das durchschnittliche Einkommen der Österreicher:innen ist, wie viele Menschen arbeitslos sind oder welche Ausbildung sie haben, so sind das oft Zahlen von Statistik Austria. Die Medien, Entscheidungsträger:innen und Interessensverbände nutzen diese Statistiken regelmäßig.

WELCHE HAUSHALTE DÜRFEN TEILNEHMEN?

Statistik Austria wählt die SILC-Haushalte zufällig aus dem zentralen Melderegister (ZMR) aus. Jedes Jahr lädt Statistik Austria rund 9 000 Haushalte ein, bei dieser wichtigen Studie mitzumachen. Diese Haushalte bekommen dann per Post einen Einladungsbrief mit allen wichtigen Informationen zugeschickt.

WO GIBT ES WEITERE INFORMATIONEN?



www.statistik.at/silcinfo



erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at



+43 1 711 28-8338 (Mo. bis Fr., 9:00 bis 15:00 Uhr, werktags)



ÖVP-BALL



Am Samstag, 25.1.2025, fand in der Sport- und Kulturhalle der 58. ÖVP-Ball statt.

Mag. Birgit Kölbl und Petra Cecil haben die großartige Eröffnungspolonaise einstudiert. Der Ball wurde vom Nationalratsabgeordneten Christoph Zarits eröffnet.

Zahlreiche Gäste, unter ihnen auch viele Ehrengäste, besuchten den Ball. Die großartige Band „Bärenstark“ sorgte für Stimmung in der Ballnacht.

IMPRESSUM:

Offenlegung nach §25 des Mediengesetzes:

Medieninhaber:

Gemeinde Leithaprodersdorf, Schulgasse 1, 2443 Leithaprodersdorf;
Amtsblatt zur Information der Gemeindebürger.

Redaktion und für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Mag. Martin Radatz,
2443 Leithaprodersdorf